



Neubau Kleiner Kiel-Kanal: Herstellung zweier Wasserbecken in der Kieler Innenstadt, welche den früheren „Kleinen Kiel-Kanal“ nachbilden sollen. Das Bauvorhaben wurde in sehr beengten Platzverhältnissen hergestellt und soll der Auffrischung der Kieler Innenstadt dienen.

Leistungen	Erdbauarbeiten, Spezialtiefbau (Erstellung Spundwandkästen und Berliner Verbau), Stahlbrücken, Rohrleitungsbau (PE-HD) und Betonbau
Besonderheiten	Bauen am und im Gewässer In den Baugruben wurde eine Flächendrainage eingefräst, Stahlbetonbodenplatte mit ca. 11% Steigung hergestellt. Werkseitig vorgefertigte Stahlbrücken auf in Beckenwand integrierte Wiederlager montiert.
Zeitraum	2018 - 2020
Bauvolumen	3.700.000 €
Auftraggeber	Stadt Kiel Tiefbauamt Kiel Abt. 66.2.1.2 Ingenieurbau Stresemannplatz 5, 24103 Kiel
Wesentliche Massen	1.800 m ³ Stahlbeton, 370 to Bewehrungsstahl 6.500 m ³ Erdbau (Baugruben und Rohrleitungsbau) 580 m PE-HD Rohre DA 110 – DQ 280 900 m ² Spundwandarbeiten Tiefe bis 19,7 m